Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 33. Mittwoch den 8. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Vorladung.

1) Auf den Antrag des Herrn Emmerich I. zu Rheda, als Eigenthümer des Rittergutes Nordborchen bei Paderborn ist die Special-Separation aller derjenigen Hütungs- und anderer Gemeinschaften, welche auf den Fluren 2 bis 15 einschließlich und 17 bis 19 einschließlich in der Steuer-Gemeinde Kirchborchen, Unter-Steuer-Gemeinde Nordborchen, unter dem gedachten Rittergute und der Gemeinde Nordborchen bestehen, eingeleitet.

Allen denen, welche bei dieser Sache ein Interesse zu haben vermeinen, wird überlassen, sich spätestens in dem

auf den 4. April curr. Vormittags 10 Uhr

in Nordborchen in dem Hause des Wirths Amedick angesetzten Termine zu melden, und sich zu erklären, ob sie bei der Vorlegung des Plans zugezogen seyn wollen.

Die Nichterscheinenden müssen die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen und werden mit keinen Einwendungen dagegen gehört.

Büren den 23. Januar 1843. Der Special-Commissarius,
Drücke.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

2) Das sub Nro. cat. 59 und 60 der Liebfrauen-Laischaft und auf der Frauenstraße hierselbst belegene Wohnhaus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3.

Nro. 98 Cat. 32 □ Ruthen 60 Fuß Preuß. Maaß, abgeschätzt zum Werthe von 7812 Thlr. 8 Sgr. 9 Pfenn., soll theilungshalber in Termino

den 8. Juli 1843 des Vormittags 11 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Der neueste Hypothekenschein, Taxe und die Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Münster den 30. November 1842.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

3) Das in der Lamberti Laischaft sub Nro. cat. 351 hierselbst belegene Leßmannsche Wohnhaus nebst Zubehör, 19 1/4 Fuß lang und 17 3/4 Fuß breit, einstöckig und im mittelmäßigen Baustande, abgeschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 530 Thlr. 29 Sgr. 2 Pfenn., soll zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe

am 8. April 1843 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle im Meistgebot verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

4) Folgende zur erbschaftlichen Liquidations-Masse von Wrede-Blessenohl gehörigen Gefälle und Rechte, nämlich:

1. die im Hypothekenbuche Rubrica II. Nro. 1. eingetragene Verpflichtung des Kolonen Große-Börding, genannt Thiemann, in der Bauerschaft Berdel, Kirchspiel Telgte, dem Hause Vögeding
   a. jährlich 2 1/2 Malter Weitzen, 3 Malter Roggen, 7 Malter Gerste, 2 Schweine, 2 Gänse, 6 Hühner zu liefern;
   b. Spanndienste zu leisten, wofür bis zum Widerruf sechs Reichsthaler Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;
   c. 9 Handdienste im Sommer und 6 Handdienste zum Buschenmachen jährlich zu leisten, wofür bis zum Widerruf ein Reichsthaler zwölf Schillinge Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;
   d. einen Jagdhund auszufüttern;
   e. zweimal im Jahre die von Schenkingsche resp. Haus Vögedingsche Jagd mit Speise und Trank zu unterhalten;

   welche Gefälle und Rechte zum Kapitalwerthe von 2498 Thaler 20 Sgr. 5 dt. Courant abgeschätzt sind;
2. die im Hypothekenbuche Rubrica II. Nro. 3. eingetragene Verpflichtung der Eheleute Kolon Wagemann, genannt Lütke-Börding, in der Bauerschaft Berdel, Kirchspiels Telgte, dem Hause Vögeding
   a. jährlich 3 Scheffel Weitzen, 3 Malter Roggen, 4 Malter Gerste, 3 Malter und 3 Scheffel Hafer, 2 Schweine, 2 Gänse und 6 Hühner zu liefern;
   b. Spanndienste zu leisten, wofür bis zum Widerruf sechs Rthlr. Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;

c. 9 Handdienste im Sommer und 6 Handdienste zum Buschenmachen zu leisten, wofür bis zum Widerruf jährlich 1 Reichsthaler 12 Schillinge Konventions-Münze gezahlt werden;
d. einen Jagdhund auszufüttern;
e. zweimal im Jahre die von Schenkingsche oder Haus Vögedingsche Jagd mit Speise und Trank zu unterhalten;

welche Gefälle und Rechte zum Kapitalwerthe von 1905 Rthlr. 22 Sgr. 11 dt. Courant abgeschätzt sind,

sollen am 8. April 1843 Vormittags 11 Uhr

unter den nebst Tax-Berechnung und Hypothekenscheinen in hiesiger Registratur einzusehenden Kaufbedingungen im Wege nothwendiger Subhastation meistbietend veräussert werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.
Nothwendiger Verkauf.

5) Das dem Diätar Evers hierselbst gehörige, sub Nro. cat. 77, Kirchspiels Mauritz, Bauerschaft Kemper, belegene Wohnhaus mit Stallung, Anbauten, Zäune, Hausplatz, Hofraum und Garten, groß nach Flur 6, Nro. 499 und 500 cat. 11 □Ruthen 26 Fuß und respective 174 □Ruthen 13 Fuß Pr. Maß, abgeschätzt zu 2141 Thaler 22 Sgr. 4 dt., so wie das sub Nro. cat. 116 daselbst gelegene Wohnhaus mit Hausplatz und Garten, groß nach Flur 6, Nro. 491 cat. 5 □Ruthen 50 Fuß respective 47 □Ruthen, abgeschätzt zu 642 Thaler 23 Sgr. 4 dt., sollen zuerst einzeln, dann zusammen in termino

den 8. April 1843 Morgens 10 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation veräußert werden.

Taxe, neuester Hypothekenschein und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkauf.

6) Am Mittwochen den 15. dieses Mon., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Hause Bisping, Kirchspiels Rinkenrodde, gehörigen Davert-Antheil-Distrikte Espenbusch circa 100 Klafter größtentheils Birken-Brennholz, so wie 5000 Stück Wellen, durchs Meistgebot verkauft werden.

Haus Assen den 5. Februar 1843. Borchmeyer,
gräflich v. Galenscher Oberförster.

Haus-Verkauf.

7) Das der Frau Wittwe Tischlermeisters Linnemann gehörige auf der Bergstraße hierselbst sub Nro. cat. 110 der St. Martini Laischaft belegene Wohnhaus wird am Freitage den 24. dieses Mon. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Dasselbe ist gut durchgebauet, im besten baulichen Zustande, mit einigem Hofraume versehen und kann schon Anfangs April d. J. übergeben werden.

Münster den 6. Februar 1843.

Jos. Thüssing, Notar.

מצות על פסח

8) Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit auf kommenden Ostern mit Osterbrod von vorzüglicher Güte und möglichst billigem Preise, und bittet zugleich diejenigen, die ihn mit ihren geschätzten Aufträgen beehren wollen, ihm solche doch recht bald mittheilen zu wollen.

Burgsteinfurt den 6. Februar 1843. Marcus Elias.

9) Mein Lager von allen Sorten Tuch und sonstigen Manufactur-Waaren, so auch Schlafröcken und Regenschirmen, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Hubert Ponssen, Frauenstraße No. 47.

10) Am Montag Abend wurde zwischen der Barriere Nobiskrug und den Tannen eine silberne Cylinder-Uhr nebst goldner Kette und Schlüssel verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. des Merk.

Geburts-Anzeige.

11) Die glückliche und leichte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben und einem Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Ahlen den 6. Februar 1843. Louis Wirtensohn.

Todes-Anzeige.

Fürstenau den 3. Februar 1843.

12) Heute Morgen um 5 Uhr entschlief nach langen Leiden zu einem bessern Leben, gestärkt durch die Heilsmittel unserer heil. Religion, im 56. Jahre seines Alters, mein vielgeliebter Mann, der Postspediteur und Posthalter Fr. Schröder.

Diesen so harten Trauerfall für mich und meine Kinder zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Lisette Schröder, geb. Nieberg.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Laar aus Iserlohn, Gruber aus Lindau, Kaufleute.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Frau Ahlers mit Familie, Fräulein Ahlers, aus Hamburg. Rosenberg aus Rheda, Wagner aus Solingen, Kaufleute.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Cruse, Kaplan a. Wettringen. Seliger, Kaplan a. Ahaus. Kerckhoff, Kaplan a. Wessum.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Langenwälter a. Senden, Schlüter a. Coesfeld, Lendertz a. Aachen, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Brinkhaus, Kaufmann aus Borghorst.